

ment durch sein Gesetzgebungsrecht, die Mitwirkung an der Bildung der Regierung und eine gewisse Kontrolle der Regierung auf die Staatsleitung Einfluß hat; die Regierungsmitglieder (der Regierungschef stets, die Minister in der Regel) bedürfen zu ihrer Amtsführung des Vertrauens des Parlaments. Die Abhängigkeit der Regierung vom Parlament ist meist lediglich formal; charakteristisch für den P. ist die mehr oder minder große faktische Unabhängigkeit der Regierung vom Parlament. Der P. verschleiert die Machtausübung durch die Bourgeoisie. Inwieweit sich eine anti-imperialistische, antimonopolistische, demokratische Volksbewegung bestimmter Regeln des P. zur Durchsetzung demokratischer Forderungen bedienen kann, hängt von der Entschlossenheit des außerparlamentarischen Kampfes der Volksbewegung und von dem Einfluß und den Positionen ab, die sie außerhalb des Parlaments erringt. Die Überbewertung des P. ist wesentlicher Bestandteil der Staatsauffassung des ->■ *Retormismus*. Indem die opportunistischen Kräfte in der Arbeiterbewegung der kapitalistischen Länder die Wirksamkeit der Arbeiterbewegung auf die parlamentarische Tätigkeit zu beschränken suchen und den außerparlamentarischen Kampf ablehnen, leisten sie den Bestrebungen der imperialistischen Bourgeoisie Vorschub, das Parlament mit Hilfe des staatsmonopolistischen Herrschaftssystems weitgehend zu entmachten. Das Mutterland des P. ist England; in Deutschland beruhte erstmalig die ->■ *Weimarer Republik* auf den Prinzipien des P.; er war beschränkt und wurde 1933 durch die faschistische Diktatur (-*■ *Faschismus*) völlig beseitigt. Der bereits im Grundgesetz der

westdeutschen Bundesrepublik eingeschränkte P. wird in zunehmendem Maße abgebaut und soll durch die -> *Notstandsvertassung* weitgehend aufgehoben werden. Das ist Ausdruck der Vertiefung der Krise des P. unter den Bedingungen des staatsmonopolistischen Kapitalismus.

Partei: organisierte politische Vereinigung aktiver Vertreter einer Klasse bzw. einer Klassenfraktion, die deren Klasseninteressen in Form politischer Programme formulieren, sie ideologisch begründen und den politischen Kampf der betreffenden Klasse bzw. Klassenfraktion organisatorisch leiten. In dieser Funktion, in ihrem Programm und in ihrer politischen Tätigkeit äußert sich der Klassencharakter einer P. In den kapitalistischen Ländern existieren in der Regel mehrere P. der Bourgeoisie, deren Differenzen, entsprechend den spezifischen Interessen der jeweiligen Klassenfraktion bzw. Interessengruppe, meist in untergeordneten, taktischen Fragen bestehen, während ihr politisches Hauptziel, die Erhaltung des kapitalistischen Systems, das gleiche ist. Die bürgerlichen P. bezeichnen sich nicht offen als Klassen-P. der Bourgeoisie, sondern nennen sich in demagogischer Absicht demokratische, republikanische, christliche oder Volks-P. Ihre innere Struktur ist teils durch eine formale Demokratie, teils durch eine offene Diktatur der P.führer gekennzeichnet. Unter den Bedingungen des staatsmonopolistischen Kapitalismus verschmilzt die Bürokratie bürgerlicher P. in zunehmendem Maße mit dem Staatsapparat. Bestandteil des P.ensystems in den gegenwärtigen kapitalistischen Staaten sind auch die reformistisch geführten Arbeiter-P. (-> *Reformismus*). Die